

## Pressemitteilung

---

### **Eva Luise Köhler und André Sarrasani besuchen kleine Patienten in der Uni-Klinik Dresden**

Angeborener Immundefekt - vor allem Kinder sind betroffen / Frühe Diagnose lebenswichtig / Rund 100.000 Erkrankte in Deutschland

*Dresden, 25. Januar 2006* - **Eva Luise Köhler, die Gattin des Bundespräsidenten, und Sarrasani-Chef André Sarrasani besuchen am Samstag, 4. Februar 2006 (12.15 Uhr), die Immundefekt-Ambulanz des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden. Die beiden werden von Gabriele Gründl, der Bundesvorsitzenden der Deutschen Selbsthilfe Angeborene Immundefekte (DSAI), begleitet.**

Eva Luise Köhler ist Schirmherrin der Allianz Chronischer Seltener Erkrankungen (ACHSE), einem Netzwerk von Patientenorganisationen, zu dem auch die DSAI gehört. André Sarrasani ist seit mehreren Jahren Schirmherr der Kinder der DSAI.

Den meisten Patienten mit einem angeborenen Immundefekt fehlt ein wichtiger Bestandteil der körpereigenen Abwehr: Sie bilden zu wenig oder überhaupt keine Antikörper. Es ist wichtig, einen Immundefekt möglichst früh zu erkennen, denn nicht wenige Eltern tragen ihr Kind zu Grabe, weil die Diagnose nicht rechtzeitig gestellt wurde. Durch die regelmäßige Behandlung mit Immunglobulinen, die aus Blutplasma gesunder Menschen gewonnen werden, können viele Patienten aber ein nahezu normales Leben führen. Das große Problem in Deutschland: Nur 700 Patienten sind diagnostiziert, die DSAI geht aber von rund 100.000 Erkrankten in Deutschland aus.

**Deutsche Selbsthilfe  
Angeborene  
Immundefekte e.V.**

Hochschätzen 5  
83530 Schnaitsee  
**Telefon** 0 80 74/81 64  
**Telefax** 0 80 74/97 34  
**Internet** [www.dsai.de](http://www.dsai.de)  
**E-Mail** [info@dsai.de](mailto:info@dsai.de)

**Bankverbindung**  
Raiffeisenbank Rosenheim  
**BLZ** 711 601 61  
**Kto.Nr.** 3 412 512

**Vereinsregister**  
Traunstein VR-Nr. 1013

**Regionalgruppen**  
München • Düsseldorf  
Frankfurt • Leipzig  
Nürnberg • Bremen

Seite 2

Eva Luise Köhler und André Sarrasani suchen in der Uni-Klinik Dresden den Kontakt mit Betroffenen und Behandlern, um mehr über die besonderen Lebensumstände der Patienten zu erfahren. Denn Menschen, die an einer seltenen Erkrankung leiden, haben mit ganz besonderen Problemen zu kämpfen. So kann alleine schon die Diagnosestellung – wie im Fall von Menschen mit einem angeborenen Immundefekt - quälend lange dauern. Leider gibt es auch nur sehr wenige Ärzte, die von den spezifischen Erkrankungen mehr als nur einmal gehört und wirkliche Erfahrung haben.

André Sarrasani: „Meine vordringlichste Aufgabe als Schirmherr der DSAI ist es deshalb, in der Öffentlichkeit, bei möglichen Betroffenen, in der Ärzteschaft und der Politik Aufmerksamkeit für das Problem angeborener Immundefekt zu wecken.“ Zu Gunsten der DSAI ist auch die Benefizveranstaltung „Galanacht der Stars“ am 14. Februar 2006 im ‘Trocadero – Sarrasani Theater Dresden’ (Tickets: 0700 / 727 727 264).

## **HINWEIS FÜR DIE REDAKTIONEN**

Gerne können Sie den Besuch von Eva Luise Köhler und André Sarrasani in der Uni-Klinik Dresden begleiten (4. Februar, 12.15 Uhr). Zutritt zu diesem Pressetermin nur nach Akkreditierung beim Presse- und Informationsamt der Bundesregierung (bis spätestens 30. Januar 2006). Gerne übersenden wir Ihnen die Akkreditierungsunterlagen. Begrenzte Teilnehmerzahl!

### **Rückfragen beantworten gerne:**

Kommunikation DSAI  
c/o BALL : COM Communications Company  
Steffen Ball / Anne-Kathrin Däumer  
Fon: +49 6104 / 960 4-60 oder -61  
Email: sb@ballcom.de / akd@ballcom.de

**Deutsche Selbsthilfe  
Angeborene  
Immundefekte e.V.**

Hochschätzen 5  
83530 Schnaitsee  
**Telefon** 0 80 74 / 81 64  
**Telefax** 0 80 74 / 97 34  
**Internet** [www.dsai.de](http://www.dsai.de)  
**E-Mail** [info@dsai.de](mailto:info@dsai.de)

**Bankverbindung**  
Raiffeisenbank Rosenheim  
**BLZ** 711 601 61  
**Kto.Nr.** 3 412 512

**Vereinsregister**  
Traunstein VR-Nr. 1013

**Regionalgruppen**  
München • Düsseldorf  
Frankfurt • Leipzig  
Nürnberg • Bremen